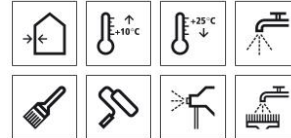


# Technisches Merkblatt

## StoAqua Emaille PU Gloss

Wasserverdünnbarer, PU-Decklack für hochwertige Lackierungen, glänzend



### Charakteristik

- Anwendung**
- außen und innen
  - auf Holz, Holzwerkstoffen, Eisen und Leichtmetallen nach entsprechender Vorbehandlung und Grundierung
  - auf mineralischen Untergründen nach entsprechender Vorbehandlung und Grundierung
  - nicht auf feuchten oder verschmutzten Untergründen

- Eigenschaften**
- erhöhte mechanische Beständigkeit
  - sehr gute Verlaufseigenschaften
  - blockfest
  - hohes Standvermögen
  - gutes Trocknungsverhalten
  - speichel- und schweißecht gemäß EN 71-3 (Sicherheit von Spielzeug)
  - beständig gegenüber Flächendesinfektionsmitteln
  - gut deckend
  - sehr gute Reinigungsfähigkeit
  - wasserdampfdurchlässig
  - geruchsarm

- Optik**
- glänzend gemäß EN 13300

- Besonderheiten/Hinweise**
- Farbtonbeständigkeit der getönten Varianten gemäß BFS Merkblatt Nr. 26: Klasse B, je nach Farbton Gruppe 1 - 3

### Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte		1,25 g/cm <sup>3</sup>	
Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.			

### Untergrund

## Technisches Merkblatt

---

# StoAqua Emaille PU Gloss

### Anforderungen

Der Untergrund muss sauber, trocken, fettfrei, frei von trennenden Substanzen und fachgerecht vorgearbeitet sein.

#### Eisen und Stahl:

Flugrost und Rost fachgerecht entrosten bis zum Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2 1/2 (sandstrahlen) oder St 3 (maschinell) gemäß DIN EN ISO 12944-4. Auf neuen Untergründen vorhandene Walzhaut und Zunder durch Schleifen oder Sandstrahlen entfernen. Fette entfernen, z. B. mit dem Reinigungsmittel Multi-Star Gescha. Zweifach mit StoAllgrund AF grundieren.

#### Zink und verzinkte Untergründe:

Gemäß BFS Merkblatt Nr. 5 und 22 mit dem Anlauger Geiger SE-1 und einem Schleifvlies reinigen. Mit StoAqua EP Activ grundieren.

#### Aluminium im Innenbereich:

Gemäß BFS Merkblatt Nr. 6 mit dem Anlauger Geiger SE-1 und einem Schleifvlies reinigen. Mit StoAqua EP Activ grundieren.

#### Kupfer:

Mit Multi-Star Gescha 1 : 5 mit Wasser verdünnt und einem Schleifvlies reinigen.

#### Kunststoff:

Hart-PVC, PUR, Polyester, Melaminharzbeschichtungen (Resopal) mit Multi-Star Gescha und einem Schleifvlies reinigen.

#### Altanstriche:

Mit einem Schleifvlies anschleifen und/oder mit dem Reinigungsmittel Multi-Star Gescha oder dem Geiger SE-1 Anlauger anlaugen. Größere Fehlstellen mit einer zweikomponentigen Spachtelmasse auffüllen und schleifen. Kleine Fehlstellen mit der Spachtelmasse Sto-Malerspachtel auffüllen. Die Fehlstellen anschließend schleifen, grundieren und lackieren.

#### Holz im Außenbereich:

Neue, maßhaltige und begrenzt maßhaltige Hölzer anschleifen.  
Beschichtungsaufbau gemäß BFS Merkblatt Nr. 18: StoPrim Protect WN grundieren und mit StoAqua Ventilack oder StoVentilack AF dreifach lackieren.

Hinweis: Fenster und Türen einschließlich der Innenseiten sind gemäß BFS Merkblatt Nr. 18, Seite 5, als Außenbauteil zu betrachten und als Werkstück allseitig beschichtet.

Hinweis: Neue Hölzer können bei Wasserlacken Lignin (Verfärbung: Holzinhaltsstoffe/gelblich bis braun) abgeben. Empfehlung: Zwei Anstriche mit StoAqua Allgrund auftragen.

Altbeschichtungen: Mit Multi-Star Gescha reinigen, lose Bestandteile entfernen und vergrautes Holz bis auf gesundes Holz abschleifen. Mit StoPrim Protect WN grundieren und mit StoAqua Ventilack oder StoVentilack AF dreifach lackieren.

# Technisches Merkblatt

## StoAqua Emaille PU Gloss

Das Entfernen und/oder Weiterbehandeln von Farbschichten, z. B. schleifen oder abbrennen, kann gefährlichen Staub und/oder Dämpfe verursachen. Arbeiten in gut belüfteten Bereichen durchführen oder eine Querlüftung sicherstellen. Ggf. einen Atemschutz tragen.

Holz im Innenbereich:  
 Neue Hölzer: Leicht anschleifen und entstauben. Mit StoAqua Allgrund grundieren. StoVorlack AF oder StoAqua Vorlack PU als Zwischenbeschichtung auftragen. StoAqua Emaille PU Gloss oder StoAqua Emaille PU Satin als Schlussbeschichtung auftragen. Das Material für den ersten Anstrich max. 3 % mit Wasser verdünnt auftragen, um eine gleichmäßige Saugfähigkeit sicherzustellen. Einen zweiten Anstrich unverdünnt auftragen.

Hinweis: Neue Hölzer können bei Wasserlacken Lignin (Verfärbung: Holzinhaltstoffe/gelblich bis braun) abgeben. Empfehlung: Zwei Anstriche mit StoAqua Allgrund auftragen.

<b>Vorbereitungen</b>	Vorhandene Untergründe auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Beschichtungen entfernen. Lose Anstrichteile, nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel entfernen.
-----------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

### Verarbeitung

<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Unterste Untergrund- und Verarbeitungstemperatur: +10 °C Oberste Untergrund- und Verarbeitungstemperatur: +25 °C
--------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>Materialzubereitung</b>	Das Produkt ist verarbeitungsfertig. Das Material vor Gebrauch gut aufrühren.
----------------------------	-------------------------------------------------------------------------------

<b>Verbrauch</b>	Ausführung	ca. Verbrauch
		0,09 - 0,11 l/m <sup>2</sup>
Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.		

<b>Beschichtungsaufbau</b>	Holz im Außenbereich: Neue und ausgewitterte Nadelhölzer: Mit StoPrim Protect WN imprägnieren.  Eisen und Stahl: Entrosten, reinigen und mit StoAllgrund AF grundieren.  Aluminium und Kupfer: Mit einem Netzmittel reinigen und mit StoPrim Activ, StoAllgrund AF oder StoAqua Allgrund grundieren.
----------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

# Technisches Merkblatt

## StoAqua Emaille PU Gloss

Altanstriche: Anschleifen und mit StoAqua Vorlack PU vorlackieren.

### Applikation

Streichen, Rollen, Airless-Spritzen

Das Produkt mit einem Mischpinsel (Kunstfaser/Naturhaar) oder der Sto-Heizkörperwalze Filt (PES Microfaser) auftragen und nachrollen. Nicht rostende Werkzeuge verwenden.

Airlessspritzgerät:  
 Viskosität: unverdünnt  
 Düse: 0,008" - 0,012"  
 Druck: ca. 150 - 180 bar

Aircoat-Spritzgerät:  
 Viskosität: unverdünnt  
 Düse: 0,008" - 0,012"  
 Druck: ca. 100 - 120 bar Airless  
 Druck: 1,0 - 2,0 bar Luft

Finecoat-Spritzgerät:  
 Viskosität: ca. 5 - 10 % verdünnt  
 Düse: mittlere Düsengröße  
 Druck: max.

Hochdruck-Spritzgerät:  
 Viskosität: ca. 5 - 10 % verdünnt  
 Düse: 2,0 mm  
 Druck: ca. 2,0 bar

Die angegebenen Werte beziehen sich auf ca. +20 °C Materialtemperatur und ca. 65 % relative Luftfeuchtigkeit.

### Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Bei +20 °C Luft- und Grundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: staubtrocken nach 1 Stunde, handtrocken nach 1 Stunde, überstreichbar nach 16 Stunden.  
 Hohe Luftfeuchtigkeit und/oder niedrige Temperatur verlängern die Trocknungszeit.

Bei waagerechten Flächen eine gute Durchlüftung sicherstellen.

### Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

### Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Bei Verwendung auf bewitterten Oberflächen im Außenbereich besteht die Gefahr von Netzmittel-Auswaschungen, die die Oberflächenoptik beeinträchtigen können. Auf solchen Flächen empfehlen wir den Einsatz von StoAqua Ventilack Satin.

# Technisches Merkblatt

## StoAqua Emaille PU Gloss

Hohe Luftfeuchtigkeit, niedrige Temperatur und ein geringer Luftaustausch verlängern die Trocknungszeit. Je nach Wetterlage kann die vollständige Durchtrocknung von StoAqua Emaille PU Gloss/Satin mehrere Tage bis Wochen dauern.

Grundsätzlich sind bei ungünstigen Witterungsbedingungen geeignete Schutzmaßnahmen (z. B. Regenschutz) an der zu bearbeiteten Fläche zu treffen.

Bei noch nicht durchgetrockneten Beschichtungen kann eine Wasserbelastung, z. B. Tau, Nebel oder Regen, Hilfsstoffe aus der Beschichtung lösen und an der Oberfläche anlagern. Der Effekt ist abhängig von der Intensität des Farbtons unterschiedlich stark sichtbar. Der Effekt reduziert sich im Verlauf der Bewitterung.

### Entsorgung:

Abgebundenes oder eingetrocknetes Material kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften zusammen mit normalem Hausmüll entsorgt werden. Altes, nicht abgebundenes Material mit Zement vermischen, erhärten lassen und entsorgen.

### Hinweis:

Bei weißen und hellen Farbtönen, können mangelnder Lichteinfluss (UV-Strahlung), Wärme und chemische Einflüsse (z. B. Ammoniakdämpfe aus Reinigungsmitteln, Klebe-, Anstrich- oder Dichtstoffen) zur Vergilbung der Lackoberflächen führen. Diese Vergilbung ist materialtypisch und stellt keinen Produktmangel dar. Licht hellt vergilbte Flächen wieder auf.

Die Oberfläche kann geschliffen werden.

Manuelles Schleifen: Die Lackschicht 16 Stunden trocknen lassen und dann mit einem Schleifpad schleifen.

Maschinelles Schleifen: Die Lackschicht ca. 36 Stunden trocknen lassen und dann schleifen.

### Liefern

**Farbton** Weiß, getönt

### Verpackung

Dose

### Lagerung

**Lagerbedingungen** Im fest verschlossenen Originalgebände, kühl und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

### Lagerdauer

Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebände wird bei Einhaltung der Lagerbedingungen bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden.

Erläuterung der Chargen-Nr.:

Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche

Beispiel: 6450013223 - Lagerdauer bis Ende 45. KW in 2026

Nach Anbruch zeitnah verbrauchen. Eingebraachte Verunreinigungen können die

# Technisches Merkblatt

## StoAqua Emaille PU Gloss

Haltbarkeit verkürzen, z. B. durch verschmutztes Werkzeug.

### Gutachten / Zulassungen

TÜV SÜD - Bewertung	Sto-AquaEmaille PU Satin (Flächendesinfektionsmittelbeständigkeit) Bewertung der Flächendesinfektionsmittelbeständigkeit
TÜV SÜD - Bewertung	Sto-AquaEmaille PU Satin (Migration nach EN 71-3) Prüfung nach EN 71-3

### Kennzeichnung

**Produktgruppe** Weißlack

### Zusammensetzung

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel  
 Alkydharz  
 Polyurethandispersion  
 Titandioxid  
 Wasser  
 Glykole  
 Dispergiermittel  
 Verdicker  
 Entschäumer  
 Oberflächenadditiv  
 Netzmittel  
 Trockenstoffe  
 pH-Regulatoren  
 Lagerungsschutzmittel auf Basis BIT  
 BSW20

### GISCODE

### Sicherheit

Sicherheitsdatenblatt beachten!  
 Sicherheitshinweise beziehen sich auf das gebrauchsfertige, unverarbeitete Produkt.

### EUH210

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

### EUH208

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on[EG-Nr. 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

## Technisches Merkblatt

---

# StoAqua Emaille PU Gloss

Hierbei handelt es sich um Konservierungsstoffe.  
Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

**EUH211**

Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen.  
Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

### Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.  
Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto SE & Co. KGaA  
Ehrenbachstr. 1  
D - 79780 Stühlingen  
Telefon: 07744 57-0  
Telefax: 07744 57-2178  
infoservice@sto.com  
www.sto.de